

Versandbereit liegt vor:

Richard Dehmel Blinde Liebe

Eine Geschichte aus den höchsten Kreisen
mit Bildern von Sadanck

(Z)

4. bis 6. Tausend

(Z)

elegant gebunden 3.—Mark

Probeexemplare mit 40% u. 7/6, Einb. no.

Berliner Tageblatt:

Es ist eine reizende Geschichte, man erfährt von einem sittsamen, allzu sittsamen König, der die zärtlichen Huldigungen einer Fee ablehnt, und der nun diese Tugend an seinem eigenen Kinde abbüßen soll. Die Fee spendet den garstigen Fluch, daß die Tochter, die dem König die Königin zeugen wird, unsichtbar bleiben soll, bis zu dem Augenblick, da sie „sich gleich einer Dirne aufführen werde“. Das ist der Kern der Sache, und es wächst eine Legende heraus, die ebenso freimütig wie graziös umschreibend ist, ebenso voll von amüsanten Anspielungen wie von allgemein menschlichem Sinn. Es ist ein kleines Büchlein, aber erfüllt von fröhlichstem Gelächter, und der mitlachende Leser kann nicht umhin, sich den Dichter vorzustellen, wie er beim Niederschreiben nicht aus dem Schmunzeln herauskam.

Auslieferung nur bar.

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin